



Gemeindeamt Niederndorf

Bezirk Kufstein - Tirol

A-6342 Niederndorf

Protokoll

über die **23. öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 12. Dezember 2024**

Ort: Sitzungszimmer im Gemeindeamt Niederndorf

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: ÖkR Christian Ritzer

Ing. Gerhard Jäger

Ernst Bretterklieber

Manuel Gostner

Sebastian Huber

Josef Koller

Emanuel Kuen

Thomas Lorenz

Barbara Schwaighofer

Ing. Andreas Thrainer

Johanna Weber

Johann Duregger

DI Alexander Grebien

Elisabeth Hargassner

Manuela Thrainer

Vertretung für Herrn Daniela Leo-Sparber

Vertretung für Herrn Ing. Josef Schwaighofer

Vertretung für Herrn DI Andreas Paulhuber

Vertretung für Herrn Thomas Achorner

Die Ersatzgemeinderäte Alexander Grebien, Johann Duregger und Elisabeth Hargassner werden vor Sitzungsbeginn von Bürgermeister ÖkR Christian Ritzer angelobt.

Protokollführer Franz Ploner

Außerdem anwesend: Finanzverwalterin Monika Sparber, CSE

Zuhörer: -

Abwesend: Thomas Achorner (entschuldigt)

Daniela Leo-Sparber (entschuldigt)

DI Andreas Paulhuber (entschuldigt)

Ing. Josef Schwaighofer (entschuldigt)

Ablauf: Bürgermeister Christian Ritzer begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er stellt den Antrag, den Punkt 9. = „Personalangelegenheit“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu bearbeiten. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Sonst besteht gegen die Tagesordnung kein Einwand.

Tagesordnung:

1. **Protokoll Nr. 22 - Beschlussfassung**
2. **Freilassungserklärung für die Gp. 491/12, 491/13 und 491/14 der KG 83011 Niederndorf**
3. **Änderung der Richtlinien für die Photovoltaikförderung**
4. **Bericht des Überprüfungsausschusses**
5. **Haushaltsvoranschlag 2025 - Beratung und Beschlussfassung**
6. **Mittelfristige Finanzplanung 2026 - 2029**

7. **Gemeinde Niederndorf Immobilien KG - Wirtschafts- und Investitionsplan 2025**
8. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
9. **Personalangelegenheit**

Bearbeitung der Tagesordnungspunkte:

1. Protokoll Nr. 22 - Beschlussfassung

Das Protokoll der 22. Gemeinderatssitzung vom 11.11.2024 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Dazu erfolgen keine Wortmeldungen und Stellungnahmen. Die Abstimmung wird beantragt.

Beschlussfassung: Das Protokoll der 22. Gemeinderatssitzung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Freilassungserklärung für die Gp. 491/12, 491/13 und 491/14 der KG 83011 Niederndorf

Der Bürgermeister informiert in dieser Angelegenheit. Auf der Liegenschaft EZ 56 der Katastralgemeinde 83011 Niederndorf haftet die Dienstbarkeit der Weide für 200 Kühe und 40 Pferde vom 24. April bis Ende Oktober auf der Gp. 491/1 für die Gemeinde Niederndorf. Diese Dienstbarkeit der Weide hat für die Gemeinde Niederndorf keine Bedeutung mehr und ist in der Zwischenzeit gegenstandslos geworden. Aufgrund der Vermessungsurkunde der DI Theresa Sturm, GZL 1714A/23 vom 27.09.2024 soll das Grundstück nun in sich selbst geteilt und daraus die neuen Grundstücke 491/12, 491/13 und 491/14 gebildet werden. Es wird beantragt, die neuen Grundstücke aus der Dienstbarkeit der Weide zu entlassen. Die Debatte wird eröffnet.

Beratung: Anhand eines Übersichtsplanes wird die Angelegenheit erläutert. Es erfolgen keine Wortmeldungen und Anfragen. Die Abstimmung wird beantragt.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat erteilt einstimmig die ausdrückliche und unwiderrufliche Einwilligung, dass hinsichtlich der auf der Liegenschaft in 83011 Niederndorf EZ 5 zu C-LNr 1 einverleibten Dienstbarkeit der Weide für 200 Kühe und 40 Pferde vom 24. April bis Ende Oktober auf Gst 491/1 für Gemeinde Niederndorf aus Gst 491/1 in EZ 56 die Teilung des Gst 491/1 in sich und die neuen Gst 491/12 im Ausmaß von 1006 m², Gst 491/13 im Ausmaß von 399 m² und Gst 491/14 im Ausmaß von 322 m² und lastenfreie Abschreibung der Gst 491/12, 491/13 und 491/14, alle KG 83011 Niederndorf und Eröffnung einer neuen Einlage vorgenommen werden kann.

3. Änderung der Richtlinien für die Photovoltaikförderung

Der Vorsitzende informiert in dieser Angelegenheit. Hauptsächlich aufgrund der Änderungen in der Tiroler Bauordnung sind die Richtlinien für die Photovoltaikförderung anzupassen. Der aktualisierte Richtlinienentwurf wird zur Kenntnis gebracht. Es handelt sich hauptsächlich um Änderungen hinsichtlich der baubehördlichen Bewilligungspflicht und der Beibringung zusätzlicher Unterlagen. Hinsichtlich der Förderhöhe ergeben sich keine Änderungen. Die Debatte wird eröffnet.

Beratung: Es erfolgen keine Wortmeldungen und Anfragen. Die Abstimmung wird beantragt.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Richtlinien für die Photovoltaikförderung. Die neuen Richtlinien sind diesem Protokoll anhängig.

4. Bericht des Überprüfungsausschusses

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GV Josef Koller trägt den Bericht der Kassenprüfung vom 25.11.2024, die den Zeitraum von 08.10.2024 bis 25.11.2024 umfasste, in allen Einzelheiten vor. Im Zuge dieser Sitzung wurde die Prüfung der Überschreitungen und der offenen Posten vorgenommen, ebenso die Buchhaltungs- und Kassenbestandsprüfung, die Prüfung der Kauttionen und die Überprüfung der Abrechnung Sanierung Volksschule. Außerdem erfolgten die Begutachtung des Voranschlags der Gemeinde sowie der Gemeinde Niederndorf Immobilien KG. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, im Bericht werden keine Mängel ausgewiesen. GV Koller bedankt sich bei Finanzverwalterin Monika Sparber für die gewissenhafte Arbeit.

Beratung: Zur Kassenprüfung erfolgen keine Wortmeldungen und Anfragen.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Kassenprüfung vom 25.11.2024 zustimmend zur Kenntnis.

5. Haushaltsvoranschlag 2025 - Beratung und Beschlussfassung

Der Bürgermeister informiert in dieser Angelegenheit. Der Entwurf des Jahresvoranschlags 2025 lag in der Zeit vom 26.11. bis 11.12.2024 zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurde eine Einsichtnahme getätigt, Einwände wurden keine erhoben. Die Mitglieder des Überprüfungsausschusses und des Gemeindevorstands haben im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung ein Exemplar des Entwurfes zur Bearbeitung erhalten. Der Überprüfungsausschuss hat den Haushaltsplan 2025 in seiner Sitzung am 25.11.2024 vorgeprüft. Jedem Gemeinderat liegt eine Zusammenfassung des Voranschlagentwurfes sowie der mittelfristigen Finanzplanung vor.

Bgm. Christian Ritzer erläutert den Haushaltsplan, der nach den Richtlinien der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt wurde. Er referiert über die gesetzlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes, wie z. B. Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt, Querschnitt, Personaldaten, Dienstpostenplan uvm. Der Vorsitzende geht in seinen Ausführungen auch auf die Transferzahlungen zwischen den verschiedenen Körperschaften ein.

Der Ergebnishaushalt (GuV) weist Erträge in Höhe von € 9.691.500,00 und Aufwendungen in Höhe von € 8.793.500,00 aus. Das Nettoergebnis beträgt somit € 898.000,00. An Rücklagenentnahmen ist ein Betrag von € 500,00 budgetiert. Die Rücklagenzuführungen betragen € 7.800,00. Das Nettoergebnis beträgt nach Zuweisung und Entnahme von Rücklagen somit € 890.700,00.

Im Finanzierungshaushalt (Cash-Flow) betragen die Gesamteinnahmen € 9.802.300,00 und die Gesamtausgaben € 9.769.400,00. Das Ergebnis (= die Veränderung der liquiden Mittel) beträgt somit € 32.900,00.

Die Ausgaben der operativen Gebarung bestehen aus dem Personalaufwand, dem Sachaufwand und den Transferzahlungen sowie dem Finanzaufwand. An Ausgaben für die investive Gebarung (Investitionstätigkeit) wurden für das nächste Jahr € 2.675.100,00 veranschlagt.

Dabei entfallen auf Gem2Go Redesign € 10.000,00, Jugendzentrum € 15.000,00, Feuerwehr Gebäudesanierung € 42.000,00, Feuerwehr Schlammsauger und Pumpen € 15.000,00, Volksschule Photovoltaikanlage € 150.000,00, Volksschule Kästen für Klassen € 50.000,00, Mittelschule Schulküche € 120.000,00, Mittelschule Werkbänke € 20.000,00, Polytechnische Schule Werkraum € 20.000,00, Waldmotorik Jennbach € 170.000,00, Sanierung Gemeindestraßen € 250.000,00, Bauhof Maschine Holder € 250.000,00, Bauhof Fahrzeug Caddy € 35.000,00, Freibadanlage Wasseraufbereitung € 200.000,00, Friedhof Gebäude und Bauten € 40.000,00, Erweiterung Urnenanlage € 180.000,00, Erweiterung Wasserleitung € 250.000,00, Breitbandausbau € 20.000,00, Steinschlagschutz Hechenbergweg € 75.000,00, Erweiterung Kläranlage € 180.000,00 und Erweiterung Altersheim € 85.000,00.

Die Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit betreffen ausschließlich die laufenden Zahlungen für die Abfertigungsversicherung – Abfertigung alt. Die Gemeinde Niederndorf ist 2025 zur Gänze schuldenfrei. Schuldenaufnahmen sind im kommenden Jahr keine geplant. Haftungen in der Gesamthöhe von € 1.280.700,00 bestehen für laufende Darlehen der Gemeindeverbände Wohn- und Pflegeheim Ebbs, Abwasserverband Untere Schranne und Bezirkskrankenhaus Kufstein. Der Rücklagenstand wird bis zum Ende des Haushaltsjahres 2025 € 375.900,00 erreichen. Die Debatte wird eröffnet.

Beratung: Allen Gemeinderäten liegt eine Zusammenfassung des Haushaltsvoranschlags für 2025 vor. Nach der Beschlussfassung wird der gesamte Voranschlag 2025 auf der Homepage der Gemeinde Niederndorf veröffentlicht. Zum Voranschlag erfolgen keine Anfragen und Wortmeldungen. Der Bürgermeister bedankt sich bei der Finanzverwalterin Monika Sparber, CSE, und ihrem Team für die gewissenhafte Aufbereitung des umfassenden Zahlenwerkes. Nach einer kurzen Diskussion wird die Abstimmung beantragt.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat der Gemeinde Niederndorf beschließt einstimmig den Haushaltsvoranschlag für 2025 in der Fassung des zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Entwurfes vom 19.11.2024 inklusive Bestandteile und Anlagen gemäß § 5 VRV 2015.

6. Mittelfristige Finanzplanung 2026 - 2029

Der mittelfristige Finanzplan soll die voraussichtliche finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 4 Jahre aufzeigen. Die einzelnen Ansätze ermitteln sich aus Schätzungen bzw. Indexanpassungen. In dem jedem Gemeindemandatar vorliegendem Budgetentwurf ist ein Konzept des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2026 bis 2029 integriert. Auch der mittelfristige Finanzplan wurde nach den Richtlinien der VRV 2015 erstellt. Die wichtigsten Summen und Ansätze werden erläutert.

Beratung: GV Lorenz erkundigt sich nach dem im Jahr 2026 vorgesehenen Ausgabenposten in der Höhe von € 300.000,00 für eine Park & Ride Anlage beim Bahnhof Kufstein. Der Bürgermeister informiert über die Bestrebungen der ÖBB, auf dem derzeitigen Parkplatz auf der Zeller Seite des Bahnhofes Kufstein ein Parkhaus zu errichten. Dazu wurden bereits Erhebungen durchgeführt, wer diesen Parkplatz aktuell nutzt und nach diesen Daten ein vorläufiger Kostenaufteilungsschlüssel erstellt. Der Vorsitzende erläutert, dass die Verhandlungen diesbezüglich erst begonnen haben, man aber budgetär im mittelfristigen Finanzplan vorsorgen wollte. Nach einer kurzen Diskussion wird die Abstimmung beantragt.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029.

7. Gemeinde Niederndorf Immobilien KG - Wirtschafts- und Investitionsplan 2025

Im Gesellschaftsvertrag der Gemeinde Niederndorf Immobilien KG ist festgelegt, dass für die Erstellung des Wirtschafts- und Investitionsplanes für das jeweils kommende Geschäftsjahr der Gemeinderat zu befassen ist. Der Bürgermeister referiert über die wichtigsten Ansätze des Wirtschafts- und Investitionsplanes 2025, der nach den Richtlinien der VRV 2015 erstellt wurde. Die Debatte wird eröffnet.

Beratung: Der Bürgermeister berichtet über die verschiedenen Vorhaben, so z. B. die Errichtung eines Müllhauses bei der PTS oder die Elektrosanierung beim Gemeindesaal. Sonst erfolgen keine Wortmeldungen und Anfragen.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschafts- und Investitionsplan 2025 für die Gemeinde Niederndorf Immobilien KG.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) **Kostenabrechnung Sanierung Volksschule:** In der Sitzung des Überprüfungsausschusses wurde die Kostenabrechnung Sanierung Volksschule geprüft. Der Bürgermeister informiert, dass sich die Gesamtsanierungskosten auf € 857.568,83 belaufen. Grund für die günstige Kostenentwicklung ist der massive Eigenleistungsarbeitseinsatz unseres Gemeindebauhofes. Als Bedarfszuweisung ist ein Betrag in der Höhe von € 450.000,00 eingegangen. Außerdem konnte eine Förderung aus dem Schul- und Kindergartenfonds in der Höhe von € 257.270,65 lukriert werden. Der Kostenaufwand für die Gemeinde belief sich somit auf € 150.298,18. Für das nächste Jahr ist noch die Ausstattung der Klassen mit Kästen vorgesehen.
- b) **Speiserestsammlung und Restmüllentsorgung:** Bgm. ÖkR Ritzer informiert, dass im Monat Oktober insgesamt 5.600 kg Speisereste gesammelt wurden. Die Kosten für die Sammlung betragen für diesen Monat € 1.772,00, die Entsorgungskosten beliefen sich auf € 416,00. Er berichtet außerdem über die Kostenentwicklung für die Restmüllentsorgung.
- c) **Euregio Inntal:** Der Bürgermeister gratuliert GV Barbara Schwaighofer zur Übernahme des Präsidentschaftsamtes bei der Euregio Inntal.
- d) **Passausstellung und ID-Registrierungsstelle:** AL Ploner informiert, dass im Gemeindeamt Niederndorf ab Jänner 2025 die Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen möglich sein wird. Außerdem wird auch eine ID-Austria Registrierungsstelle eingerichtet. Ansprechperson im Gemeindeamt ist dafür Verwaltungsbediensteter Daniel Hausberger.
- e) **Roland Hefter - Kabarettabend im Gemeindesaal am 07.02.2025:** Kulturausschussob-frau GR Johanna Weber kündigt diese Veranstaltung an und lädt die Gemeindemandatäre herzlich dazu ein. Der Kartenvorverkauf beginnt am 16.12.2024.

9. Personalangelegenheiten

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Protokollierung erfolgt gesondert.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Miriama Kappelová ab 01.12.2024 als Reinigungskraft in Teilzeit nach den Bedingungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 anzustellen.

Der Vorsitzende beschließt die Sitzung um 20.45 Uhr mit dem Dank für die konstruktive Mitarbeit und lädt zu einem Umtrunk im Cafe Zeitloos ein.